



Minigolfspielerverband Rheinland-Pfalz



Ausschreibung für die Landesmeisterschaften

der allgemeinen Klasse 2023

Veranstalter:	Minigolfspielerverband Rheinland-Pfalz, gemeinsam mit SaarMV
Ausrichter:	Beauftragte Vereine / Platzbetreiber gemäß Terminplan
Art des Turniers:	Landesmeisterschaften & DM-Qualifikationsturniere
Austragungsorte / -termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 26. März 2023 Mannheim, Abt. 2, alternativ Neuwied (System & Kombi)2) 23. April 2023 Bildstock, Abt. 1 (System & Kombi)3) 07. Mai 2023 Bliesen, Abt. 1 (nur System, bzw. Nachholspieltag Kombi Beton)4) 21. Mai 2023 Schriesheim, Abt.2 (nur System, bzw. Nachholspieltag Kombi)5) 04. Juni 2023 Nachholspieltag (nur für die Systemwertung))
Art der Wettkämpfe:	<ul style="list-style-type: none">- Einzelwettbewerbe für Damen und Herren sowie für Aktive anderer Kategorien, die sich in der allgemeinen Klasse melden.- Landesmeister werden in der Kombination sowie auf den Systemen Eternit und Beton ausgespielt.- 4 Runden auf allen Systemen.
Teilnahmeberechtigt:	<ul style="list-style-type: none">- Alle dem MRP zugehörigen Spieler(innen) mit gültigem Spielerpass.
Wertung der Einzelwettbewerbe:	<ul style="list-style-type: none">- Alle Ranglistenspieltage werden in den Kategorien nach Schlagzahl gewertet.- <u>Landesmeisterschaft Kombination (2 Turniere):</u><ul style="list-style-type: none">o Kein Streichergebnis, beide Turniere zählen- <u>Landesmeisterschaft Eternit / Beton (je 2 Turniere):</u><ul style="list-style-type: none">o Kein Streichergebnis, jeweils beide Turniere zählenBei Schlaggleichheit nach beiden Spieltagen wird bis Platz 3 gestochen, danach a) Amplitude über alle Runden hinweg b) bessere Tagesplatzierungen- Generell gilt: MRP und SaarMV spielen gemeinsam, werten aber getrennt.
Zeitplan / Startzeiten:	Spielbeginn ist jeweils um 09:00 Uhr
Spielergruppenstärke:	Soweit möglich, in 3er Gruppen. 2er Gruppen sind bei Bedarf zulässig.
Startreihenfolge:	Wird an den jeweiligen Spieltagen von den Ligenleiter mit der Turnierleitung abgestimmt
Startmodus:	Nach Möglichkeit Normal-Start an Bahn 1 für Jeden. Allerdings darf das erweiterte Schiedsgericht, bestehend aus Schiedsrichtern, Ligaleiter und Platzturnierleiter mit Blick auf Witterung und Teilnehmerzahl noch am Turniertag einen Massenstart beschließen.
Startgruppen-Zusammensetzung:	Gestartet wird in umgekehrter Reihenfolge des Gesamtstands, wobei am ersten Spieltag die Startreihenfolge ausgelost wird. Festlegung der Startreihenfolge bei den Einzelspielern erfolgt kategorienübergreifend, so dass die besten Spieler(innen) gemeinsam zum Schluss starten.
Turnierleitung:	Stellt <u>grundsätzlich</u> zunächst einmal der ausrichtende Verein. Eine Unterstützung durch den jeweiligen Ligenleiter (Vorbereitung Aushang, Startplan, Erstellung und Versand Ergebnisliste) ist vorgesehen,
Schiedsgericht:	Wird vor Turnierbeginn per Aushang bekannt gegeben
Startgebühren:	10 EUR pro Spieltag und Teilnehmer
Fertigstellung der Anlagen:	14 Tage vor Turnierbeginn (siehe DMV-SportOrdnung 7.2)
Ligaleiter:	Zur Zeit: Michael Hecken (muss von der Ligenversammlung noch bestätigt werden)
Preise:	Medaillen in allen Kategorien bis maximal Platz 3, ggf. werden alternativ Sonderpreise verwendet.
Abgabe der Meldungen	Die Turnierteilnehmer und die Schiedsgerichtsmitglieder aus den Vereinen gemäß des vom Ligenleiter erstellten Einsatzplans haben bis Samstag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Spieltag, benannt zu sein und dem Ligaleiter schriftlich/digital vorzuliegen.
Sitzung der Ligenversammlung:	Am ersten Spieltag, samstags, spätestens um 16.00 Uhr zur Wahl des Ligaleiters, zur Klärung offener Fragen zur Ausschreibung sowie Auslosung der Startgruppen. Dem Ligaleiter steht frei, in Absprache die Sitzung zeitlich dem Bedarf anzupassen.
Startplan:	Wird nach vollständigem Meldeeingang vom Ligaleiter bzw. der Turnierleitung erstellt
Ergebnislisten und DRL-Meldung:	Werden vom Ligaleiter/zuständiger Sachbearbeiter nach jedem Spieltag grundsätzlich innerhalb von drei Werktagen erstellt und gemäß Verteiler versandt. Die vom Ligenleiter erstellte DRL-Meldung ist innerhalb 1 Woche an den DMV-Beauftragten zur deutschen Rangliste zu senden.
Sonstiges:	Es gilt die Sportordnung des DMV samt deren Zusatz- und Durchführungsbestimmungen

DM-Qualifikation:	<p>Kombi-DM:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundeskaderspieler*innen, Deutsche Meister*innen des Vorjahres, Spieler*innen aufgrund der Platzierung in der DRL mit Stand zum 01.01. (Kategorienübergreifend) sowie vom Bundestrainer zusätzlich Nominierte sind direkt qualifiziert. - Verteilung der Sockel- und Quotenplätze: In jeder Kategorie ist der Landesmeister für die DM qualifiziert. - Verzichtet der Landesmeister, wird innerhalb der Kategorie nachgerückt, so dass am Ende jede Kategorie einen DM Teilnehmer hätte (nicht ausgenutzte Sockelplätze müssen an DMV zurückgegeben werden) - Weitere DM-Startplätze werden dann strikt nach Rangfolge verteilt <p>DM's der Systeme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich die gleichen Regelungen. Es gibt jedoch keine Leistungs- und Bundeskaderplätze. <p>Meldung DM-Spielbereitschaft / Beantragung Zusatzplätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Vereine melden bis spätestens 15. März 2023 an den Landessportwart <u>sowie</u> an den Ligaleiter ihre Ranglistenteilnehmer. Ihre DM-Spielbereitschaft beantragen die Teilnahmewilligen beim Ligaleiter per auf den Spieltagen ausgelegter Liste persönlich mit Unterschrift, damit auch verbindlich entsprechende Plätze. Die gemeldete Bereitschaft ist bei Zuteilung entsprechend zahlungsrelevant.
Zusatzbestimmungen „COVID19“	<p>Der MRP-Sportwart behält sich vor, im Falle von aktuell gültigen behördlichen Verordnungen hinsichtlich der SARS-CoV2-Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen in Absprache mit dem Ligaleiter die verabschiedete Ausschreibung anzupassen, zu erweitern oder gänzlich auszusetzen.</p>

Hollnich, 27.11.2022

Ralf Fischbach

MRP-Sportwart